

	<p>Objekt: Keilabsatzsandaletten „Carmen 65“, Salamander</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3700 a.b.c. D</p>
--	---

## Beschreibung

Das Paar Keilabsatzsandaletten in Größe 4½ F der Marke Salamander besteht aus dunkelblauem Leder (laut Karton: ocean Java-Kid). Die Vorderkappe mit Peep toe aus zwei sich überlappenden Teilen. In den äußeren Teil sind zur Mitte hin Riemen geschnitten, die gedreht eine Verzierung bilden. Im hinteren Bereich ist ein die Ferse umlaufender Riemen, an ihn wurden zwei Riemen angesetzt, die den Knöchel umfassen. Der Verschluss erfolgt an der Außenseite über einem Druckknopf, darüber liegt eine Dornenschnalle zur Zierde. Das Innenfutter ist beiges Rauleder, im Knöchelriemen mit zwei Nummern, die zum Teil abgerieben sind. Die Laufsohle besteht aus hellbraunem Leder. Der keilförmige Absatz ist mit dunkelblauem Schaftmaterial bezogen, am Rand blättert es ab. Die Laufsohle ist eine raue Gummisohle, der Absatzfleck besteht ebenfalls aus Gummi, beides ist abgelaufen. Den Schuhen liegt der Originalkarton bei.

## Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Gummi, Metall, genäht, genietet
Maße:	L 23,0 cm, B 8,0 cm, H 13,0 cm, Absatz 3,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1980er Jahre
	wer	Salamander (Firma)
	wo	Westdeutschland (Region)

## Schlagworte

- Damenschuh
- Keilabsatz
- Knöchelriemen
- Leder
- Sandale
- Schuh

## Literatur

- Irmgard Sedler (2022): Der Erfolg des Salamander. Geschichte in Selbstzeugnissen 1910-1940. Stuttgart, Kohlhammer